

Wie gebildet und belesen können Maschinen sein?

Gerhard Weikum

Können Computer dem Menschen intellektuell ebenbürtig sein? Die Informatik und ihr Teilgebiet, die Künstliche Intelligenz, verfolgen diese Frage, seit Alan Turing vor mehr als 50 Jahren folgenden Test vorgeschlagen hat: Kann ein Computer sich gegenüber einem Menschen als Dialogpartner so verhalten, dass der Mensch nicht festzustellen vermag, ob sein Gesprächspartner ein Mensch oder eine Maschine ist?

Dass Computer heute mühelos jeden Schachgroßmeister schlagen, mag man noch der reinen Rechenleistung zuschreiben.

Dass aber vor drei Jahren eine Maschine das für seine knifflig formulierten Fragen bekannte Wissensquiz Jeopardy im amerikanischen Fernsehen gewonnen hat, wirft ein neues Licht auf dieses Thema.

Der Vortrag diskutiert, was Computer wissen, wie sie dieses Wissen für Sprachverstehen und Dialoge mit Menschen einsetzen können, und wie nahe oder fern die Informatik dem hochtrabenden Ziel ist, den Turing-Test zu bestehen.